

Charta der umweltbewusst entsorgenden Oberflächenbehandler

Im Bewusstsein darum

dass wir als Unternehmer mit hohem Knowhow und hoher Wertschöpfung eine Verantwortung gegenüber der Umwelt haben, dass die Abfälle aus unserer Produktion zum Teil problematischen Charakter haben, dass im Bereich der Bad- und Metallhydroxidschlamm-Entsorgung immer noch grosse Unsicherheiten und Ungereimtheiten bestehen,

verpflichten wir, die unterzeichnenden Firmen der Oberflächenbehandlungs-Branche, uns zu einer bewussten und umweltfreundlichen Entsorgung unserer galvanotechnischen Abfälle, gemäss folgenden Prinzipien:

1. Wir suchen aktiv nach technischen Möglichkeiten der Abfallverminderung und der Verwertung unserer Abfälle und wir stellen solches Wissen allen Unterzeichnern dieser Charta zur Verfügung.
2. Wir realisieren in unseren Betrieben Massnahmen zur Abfallverminderung und zur besseren Verwertbarkeit der Abfälle im Rahmen der technischen Möglichkeiten und der wirtschaftlichen Tragbarkeit.
3. Die Qualitätsnorm „Entsorgung von Metallhydroxidschlämmen“ der Schweizer Stiftung für Oberflächentechnik (SSO) ist für uns bindend. Wir arbeiten nur mit Entsorgerbetrieben zusammen, die eine ökologische und gesetzeskonforme Entsorgung unserer Abfälle gemäss dieser Norm gewährleisten, und die von der SSO anerkannt sind.
4. Wir betrachten unsere galvanotechnischen Abfälle als potentielle Rohstoffe. Wir sind bereit, bezüglich der Entsorgung unserer Abfälle Qualitätsvereinbarungen mit Abnehmer- oder Entsorgungsfirmen abzuschliessen.
5. Wir erwarten von den Behörden, dass die Umweltvorschriften in der ganzen Schweiz einheitlich vollzogen werden, so dass nicht Wettbewerbsverzerrungen aufgrund unterschiedlich bewilligter Entsorgungsmöglichkeiten entstehen.

Modernste Abwasserbehandlung im praktischen Einsatz